

Infoblatt

Kune Kune in der Schweiz



Lieber Tierhalter, liebe Tierhalterin

Herzlichen Glückwunsch zum Kune Kune Kauf! Kune Kune sind eine seltene Rasse mit sehr wenigen Tieren in der Schweiz. Den Bestand langfristig sicherzustellen, Inzucht zu vermeiden und die Tiergesundheit zu wahren, ist gar nicht so einfach. Daher nachfolgend einige Tipps/Hinweise:

- Die europäische Kune Kune Vereinigung (EKKPS) fördert und unterstützt Haltung und Zucht von Kune Kune Schweinen. Auf der Website hält der Verein hilfreiche Informationen zur Haltung bereit. Via Formular auf der EKKPS-Website kann man Mitglied werden.
- Die EKKPS führt auch das Herdbuch, in welchem alle Tiere aufgeführt sind und man Paarungen betreffend Inzucht überprüfen kann. Wenn man seine Tiere weiterverkauft oder sie versterben: bitte unbedingt an ekkps.office@gmail.com melden, damit das Herdbuch aktualisiert werden kann.
- Kune Kunes sollte man nur bei Züchtern kaufen, welche auf der Website der EKKPS unter «Züchter» aufgeführt sind. Nur so hat man die Gewissheit, rassenreine Kune Kunes zu kaufen, welche keine zu hohen Inzuchtwerte aufweisen.
- In der Schweiz ist eine Anmeldung der Tiere bei der Schweizerischen Tierverkehrsdatenbank (Agate) Pflicht. Hierzu benötigt man (auch als Hobbyhalter!) eine TVD-Nummer, die beim kantonalen Amt bestellt werden kann.
- Bei einem Transport von Kune Kune Schweinen innerhalb der Schweiz muss ein ausgefülltes Begleitdokument mitgeführt werden.
- Die Schweiz ist bisher frei von der Afrikanischen Schweinepest und PRRS. Auch eine Rotlauf-Impfung ist in der Schweiz nicht üblich. Hier unterscheidet sich die Schweiz von anderen europäischen Ländern.

Vorgehen falls man seine Sau/en decken lassen möchte oder mit der Zucht beginnen möchte

1. Mitglied in der EKKPS werden
→ So erhält man das Passwort für den geschützten Mitgliederbereich auf der Website mit allen für die Zucht relevanten Formularen, ein Starterset mit Informationen sowie den Zugang zum Herdbuch. Im Herdbuch kann man den Inzuktoeffizienten einer Paarung berechnen.
2. Sich bei der Schweizer Beauftragten der EKKPS melden (ekkps.office@gmail.com bitte «Schweiz» im Betreff angeben)
→ So wird man in die WhatsApp-Gruppe der Schweizer Züchter aufgenommen und wird instruiert betreffend dem Schweizer Züchter-Codex.

Um Inzucht zu vermeiden und den Bestandes-Überblick zu behalten, bitten wir dringend darum, auch bei einmaligem Nachwuchs oder nur gelegentlicher Zucht so vorzugehen. Vielen Dank für die Mithilfe!

Bei Fragen hilft gerne jederzeit die Schweizer Beauftragte der EKKPS: ekkps.office@gmail.com bitte «Schweiz» im Betreff angeben

Viel Freude mit den Kune Kune!
Die Schweizer Kune Kune Züchter